

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22. März 2016

Berliner Erstaufführung von Stephen Olivers »Mario und der Zauberer« nach der Novelle von Thomas Mann am 9. April auf der Werkstatt-Bühne

Am 9. April feiert Stephen Olivers »Mario und der Zauberer« für Menschen ab 15 Jahren auf der Werkstattbühne des Schiller Theaters Premiere. 1988 uraufgeführt, fand die deutsche Erstaufführung 2004 bei der Jungen Oper Stuttgart statt – nun ist die Kammeroper nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann erstmals in Berlin zu erleben. Inszeniert wird das Musiktheaterstück von Anjara Amos, Tänzerin, Mitbegründerin des Freyer Ensembles und seit vielen Jahren Opernregisseurin, u. a. bei den Salzburger Festspielen, am Staatstheater Braunschweig und bei den Festwochen der Alten Musik in Innsbruck. An der Berliner Staatsoper hat sie zuletzt 2013 bei der Werkstattproduktion von Kurt Weills und Reiner Bredemeyers »Der Jasager | Der Neinsager« Regie geführt.

Vor der Folie des faschistischen Italien wirft Thomas Mann in seiner 1930 entstandenen Erzählung Fragen nach Willensfreiheit und Selbstbestimmung auf. Der Brite Stephen Oliver (1950-1992), der im angloamerikanischen Raum zu den bedeutenden Komponisten seiner Zeit zählt, übersetzt Manns epische Erzählung in ein dichtes, höchst dramatisches Werk und spiegelt die aufgeladene Atmosphäre der Novelle in seiner 1988 entstandenen Partitur eindringlich wider. So wie ihre literarische Vorlage ist diese Oper eine beeindruckende Auseinandersetzung mit dem brisanten Thema der Massenverführung durch Suggestion und der Manipulierbarkeit des Menschen zum Mitläufer.

Unter der musikalischen Leitung von Felix Krieger spielen und singen Mitglieder der Staatskapelle Berlin, David Oštrek (Zauberer Cipolla) und Elsa Dreisig (Signora Angiolieri), beide Mitglieder des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden, Lena Haselmann (Mutter), Matthias Siddhartha Otto (Signor Angiolieri), Magnús Hallur Jónsson (Bürgermeister), Martin Gerke (Guiscardo) sowie Jakob Becker als Mario. Für den in der Spielzeit 2011/12 gegründeten Jugendchor der Berliner Staatsoper, bei dem 22 Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren mitwirken, ist »Mario und der Zauberer« nach Dmitri Schostakowitschs »Moskau Tscherjomuschki« sowie Kurt Weills und Reiner Bredemeyers »Der Jasager | Der Neinsager« die dritte Produktion.

Eine Pressekarte reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über: pressoffice@staatsoper-berlin.de

MARIO UND DER ZAUBERER

Oper nach der Novelle von Thomas Mann
für Menschen ab 15 Jahren von Stephen Oliver
aus dem Englischen von Manfred Weiß

Premiere am Freitag, 9. April 2016 um 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen am 13., 14., 16., 19., 20., 23., 24., 29. und 30. April
Staatsoper im Schiller Theater – Werkstatt

Eine Werkeinführung findet jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn statt.

Tickets sowie weitere Informationen unter Telefon 030 20 35 45 55 und www.staatsoper-berlin.de